

Risiken senken und Kosten sparen mit Prozessautomatisierung

International tätige Handels- und Industrieunternehmen könnten Geld und Zeit sparen und ihre Aussenhandelsrisiken verringern, wenn sie mehr Prozesse automatisieren würden. Die fortschreitende Globalisierung und der Einkauf über wachsende Distanzen stellt Industrie- und Handelsunternehmen vor hohe Anforderungen.



Thomas Kofler

ist Leiter Verkauf der Amber Road Switzerland AG

Amber Road, Inc.

ist der führende Anbieter von Global-Trade-Management-Lösungen, die die Leistungen globaler Lieferketten für Importeure, Exporteure, Logistiker und Frachtführer verbessern. Die Lösungen des Unternehmens synchronisieren den Informationsfluss zwischen Handelspartnern. Die bewährten Lösungen von Amber Road werden weltweit von über 14 000 Firmen (Transport- und Logistikdienstleistern, Herstellern, Einzelhandelsunternehmen und Hochtechnologiefirmen) genutzt.

www.amberroad.com

Nur die wenigsten Firmen in der Schweiz oder deren Logistikdienstleister haben wirklich einen Überblick über die unzähligen Handels-, Zoll- und Steuervorschriften, die weltweit bestehen und sich ständig ändern. Nur wenige beschäftigen einen Compliance Officer. Und nur selten ist sich der Einkauf bewusst, welche Kostenauswirkungen Veränderungen der Warenströme haben. Er schaut erst einmal nur auf den Einkaufspreis. Unternehmen mit wenigen Aussenhandelstransaktionen pro Jahr können sich mithilfe des SECO einen Überblick über die relevanten Vorschriften verschaffen. Je höher jedoch die Zahl der Transaktionen ist, umso aufwendiger wird die Suche und Kontrolle. In dieser Situation bietet sich eine Automatisierung der Prozesse an. Ein Ignorieren der Vorschriftenflut, nach dem Motto «Augen zu und durch», kann eine Zeit lang gut gehen, aber auch sehr teuer werden.

Hilfe aus dem Web

Unternehmen können sich heute mit webbasierten Lösungen zu relativ geringen Kosten (auf Transaktionsbasis) den notwendi-

gen Überblick über Ein-, Aus- und Durchfuhrbewilligungen, Mehrwertsteuerbehandlung bei Reihengeschäften, Ursprungsnachweise, Direktversandregeln, Lieferanten- und Rechnungserklärungen, Dual-Use-Vorschriften usw. verschaffen. Ausgefeilte Systeme informieren ein Unternehmen nicht nur, welche Vorschriften zu beachten sind, welche Dokumente notwendig sind und welche Handelsabkommen genutzt werden können. Sie zeigen dem Nutzer auch, wo für ihn als Industrie- und Handelsunternehmen oder Logistikdienstleister, insbesondere als AEO, Risiken bestehen.

Gute Applikationen können modellhaft abprüfen, wie sich die Gesamteinstandskosten (Landed Costs) bei neuen Lieferquellen oder alternativen Transportrouten verändern. Sie zeigen die Auswirkungen von Währungs- und Preisschwankungen (bei Rohstoffen), Kundenbestellungen und Lohnbearbeitung auf Präferenzkalkulationen. Ein Wechsel des Lieferanten oder Lieferlandes kann nämlich möglicherweise zum Verlust der Präferenzberechtigung beim Vorprodukt oder beim Endprodukt führen. Aber auch die Verzö-

gerung einer Auslieferung oder die Änderung der Transportroute kann manchmal zum Verlust von Präferenzberechtigungen oder Zoll- und Steuervorteilen führen. Nicht immer führt ein niedrigerer Einkaufspreis zu niedrigeren Gesamteinstandskosten oder einer höheren Marge beim Endprodukt. Ein wichtiger Aspekt ist auch die Sicherheitsüberprüfung von Lieferanten. Trade-Compliance-Lösungen dienen vor allem der Eigenkontrolle. Für die Rechts- und Compliance-Abteilung, die für die Integrität der Supply-Chains eines Unternehmens verantwortlich zeichnet, ist eine klar organisierte Kontrolle mit vertretbarem wirtschaftlichem Aufwand essenziell. IT-basierte Prüfmechanismen unterstützen nicht nur solche Kontrollen, sondern dokumentieren auch die Prüfungsvorgänge bei Bedarf.

TradeWizards – wie funktioniert?

Amber Road, einer der führenden Anbieter von Global-Trade-Management-Lösungen, bietet mit TradeWizards ein Internetportal mit neun verschiedenen, einfach zu handhabenden Research-Tools für die oben beschriebene Problematik an.

- Bei Eingabe des Produkts wird die Zolltarifklassifizierungsnummer für über 120 Länder angegeben, einschliesslich Export Control Classification Numbers (ECCN) der USA. Darüber hinaus können

Herausforderungen und Nutzen TradeWizards

- kann dezentral genutzt, aber firmenübergreifend global eingeführt werden
- vereinfacht Preisvergleiche auf Landed-Cost-Basis
- hilft bei der Festlegung optimaler Lieferbedingungen
- erhöht das Bewusstsein für Präferenz- und Zollvorteile oder Quotenbeschränkungen und öffnet dabei vielleicht die Augen für neue Handelsmöglichkeiten
- kann vom Einkauf und vom Verkauf gleichermaßen eingesetzt werden
- reduziert Trade-Compliance-Risiken
- spart Zeit gegenüber manuellen Recherchen
- steigert Supply-Chain-Management-Effizienz und Supply-Chain-Transparenz

Die Herausforderung liegt darin, den Einkauf zur kontinuierlichen Nutzung dieses IT-Tools zu bewegen und gleichzeitig bei den Vorgesetzten das Bewusstsein für einen Paradigmenwechsel zu schaffen. Z.B. dass sich Investitionen in sichere Supply-Chains lohnen oder Boni auf Basis von Einsparungen beim Einkaufspreis falsche Anreize schaffen und Gesamteinstandskosten die bessere Kalkulationsbasis sind.

komplexe Klassifizierungen im mehrfach grenzüberschreitenden Verkehr aufgezeigt werden (u.a. für Uhren, Erze und Metalle).

- Bei Eingabe von Produkt und Transportroute zeigt die Applikation die notwendigen Export-, Import-, und Durchfuhrgenehmigungen sowie die Transportdokumente auch bei Wechsel des Transportträgers auf und kalkuliert die anfallenden Steuern, Zölle und sonstigen Abgaben binnen weniger Minuten. Es können auch Kostenveränderungen aufgrund von Umbuchungen/Transportroutenänderungen errechnet werden.
- Bei Eingabe von Adressen wird ausserdem überprüft, ob eine der Firmen auf einer der fast 250 Sanktionslisten weltweit steht.
- Über die webbasierte IT-Lösung TradeWizards erhält ein Unternehmen Zugriff auf Amber Roads Global Knowledge, eine der umfassendsten Handelsdatenbanken weltweit. Rund 200 Mitarbeitende sind täglich damit beschäftigt, neue Aussenhandels- und Zollvorschriften, Steuer- und Zollsätze sowie sonstige Gebühren aus über 120 Ländern

einzu pflegen. Jährlich werden ca. 12 Mio. Updates durchgeführt.

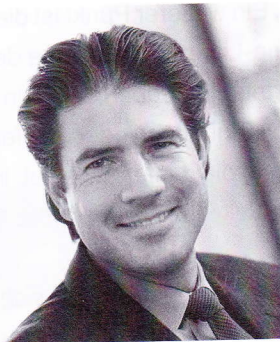
TradeWizards wird von Hunderten von Firmen weltweit genutzt. Die Standards werden von Grossunternehmen mit Tausenden von Transaktionen pro Monat gesetzt. Aber auch KMU profitieren von diesem IT-Tool. Zu den Nutzern in der Schweiz gehören u.a. Firmen der Maschinenbau- und chemischen Industrie.

Was braucht es?

Jedes Unternehmen mit einem Computer mit Internetzugang kann TradeWizards nach Vertragsabschluss mit Amber Road nutzen. Für Mitarbeiter werden persönliche oder Webex Trainings angeboten. Interessenten können TradeWizards für eine bestimmte Anzahl Transaktionen mit verschiedenen Nutzern vorab testen. Im Kaufvertrag kann entweder eine pauschale Bezahlung oder eine Bezahlung auf Transaktionsbasis vereinbart werden. Bei Bedarf kann die Amber-Road-Trade-Compliance-Applikation in das firmeneigene ERP-System integriert werden. So laufen Uploads, Screenings und Kontrollen bei jeder neuen Adresseingabe vollautomatisch ab.

L'automatisation des processus réduit les coûts et risques liés au commerce extérieur

Les entreprises commerciales et industrielles actives sur le marché international pourraient réduire leurs coûts et les risques liés au commerce extérieur par l'automatisation progressive de leurs processus. La mondialisation et l'intensification des échanges de marchandises sur de longues distances les confrontent sans arrêt à de nouvelles exigences.



Thomas Kofler
est le directeur des ventes
chez Amber Road Switzerland
AG

Amber Road, Inc.

est l'un des leaders sur le marché des solutions de gestion du commerce international pour les importateurs et les exportateurs ainsi que les entreprises de logistique et de transport. Les solutions proposées par Amber Road synchronisent le flux d'informations entre les différents partenaires commerciaux, visant à améliorer les performances des chaînes logistiques internationales.

Actuellement, plus de 14 000 entreprises dans les domaines du transport et de la logistique, de la fabrication, du commerce ou des technologies de pointe dans le monde entier utilisent les solutions d'Amber Road.

www.amberroad.com

Rares sont les entreprises commerciales ou partenaires logistiques en Suisse arrivant à maintenir une vue d'ensemble sur les innombrables réglementations commerciales, douanières et fiscales qui existent au niveau international et qui changent continuellement. Peu d'entre elles emploient un ou une responsable de la conformité, et leurs acheteurs ne sont souvent pas conscients des répercussions que les changements dans les courants de marchandises peuvent avoir sur les coûts. Ils ne considèrent souvent que le prix d'achat sans se soucier des frais occasionnés tout au long de la chaîne logistique. Les entreprises ne réalisant que peu de transactions internationales par année parviennent encore elles-mêmes ou avec l'aide du SECO à se procurer un aperçu des règlements applicables. Avec un nombre croissant de transactions par année, ceci devient de plus en plus difficile. Ignorer le flux des consignes en espérant s'en sortir ainsi peut fonctionner un certain temps, mais coûter très cher à long terme.

Des solutions basées sur le Web

Les entreprises peuvent facilement se procurer un aperçu des permis d'importation, d'exportation et de transit, ainsi que des certificats d'origine requis, des modalités de taxation de la valeur ajoutée applicables dans le cas de transaction en chaîne, etc. grâce à des applications Web à bas coût (basées sur le volume des transactions). Ces systèmes électroniques perfectionnés non seulement informent les entreprises sur les procédures qui sont à respecter, les documents qui sont nécessaires et les accords commerciaux qui peuvent être utilisés, mais leur signalent également les risques qui se présentent à elle en tant qu'entreprise commerciale, en tant que prestataire logistique et surtout en tant qu'opérateur économique autorisé. Les bonnes applications peuvent efficacement estimer les changements de coût occasionnés par l'utilisation de nouvelles sources de ravitaillement et de nouveaux itinéraires de transport. Elles évaluent également les répercussions de fluctuations dans les taux de change et dans le

prix des matières premières, ainsi que des apports de matériaux par les clients et leur traitement par le livreur sur l'estimation des préférences tarifaires. Le changement du livreur ou du pays de livraison peut éventuellement occasionner la perte du droit au traitement préférentiel du produit d'origine ou du produit final. Mais aussi le délai d'une livraison ou la modification de son itinéraire de transport peut entraîner la perte d'avantages douaniers et fiscaux. Ainsi, un prix d'achat peu élevé au départ n'implique pas nécessairement un plus gros bénéfice à la vente. La vérification des fournisseurs et des destinataires est également un aspect important. Les solutions de conformité aux règlements commerciaux sont particulièrement utiles pour le contrôle interne. Celui-ci, s'il est bien organisé et implique des coûts acceptables, est essentiel pour le département juridique de l'entreprise qui veille à l'intégrité de la chaîne logistique. Les mécanismes informatiques de surveillance non seulement soutiennent ce genre de contrôle, mais en documentent également les démarches.

Fonctionnement de TradeWizards

Avec TradeWizards, Amber Road, l'un des leaders sur le marché des solutions de gestion du commerce international, propose neufs outils

de recherche informatique faciles à utiliser et qui permettent de gérer les difficultés décrites ci-dessus.

- Grâce au nom du produit, TradeWizards est capable d'en extraire le code douanier pour plus de 120 pays différents, y compris le ECCN (Export Control Classification Number) pour les Etats-Unis. L'application est également en mesure de gérer les classifications complexes dans les cas, p.ex. de minerais et de métaux, franchissant plusieurs frontières.
- Après avoir spécifié le produit et l'itinéraire de transport, l'application énumère les autorisations et les documents nécessaires, et calcule en l'espace de quelques minutes les impôts, les droits de douane et autres taxes à payer. Le montant du chan-

gement de coût occasionné par une modification de commande ou dans l'itinéraire de transport peut également être déterminé.

- En spécifiant les adresses des fournisseurs, destinataires, opérateurs logistiques etc., l'application reconnaît également si l'une de ces entreprises se trouve sur l'une des 250 listes internationales de sanction.

TradeWizard garantit également l'accès à Global Knowledge® d'Amber Road, l'une des plus vastes banques de données commerciales au monde. Tous les jours, environ 200 collaborateurs évaluent et saisissent de nouvelles instructions commerciales et douanières, ainsi que les taux actuels d'imposition, de droits douaniers et de taxes diverses dans 120 pays.

Avantages et défis

- L'application TradeWizards peut être utilisée de manière décentralisée, mais dans l'ensemble de l'entreprise au niveau mondial.
- Elle facilite la comparaison de prix en intégrant les coûts logistiques.
- Elle aide à déterminer les conditions de livraison optimales.
- Elle porte l'attention sur les traitements préférentiels en matière de douane et de fiscalité, et dévoile de nouvelles opportunités commerciales.
- Elle peut être utilisée aussi bien par l'achat que par la vente.
- Elle réduit les risques de non-conformité aux règlements commerciaux.
- Elle permet des économies considérables de temps par rapport aux recherches manuelles.
- Elle augmente aussi bien l'efficacité que la transparence des processus de gestion de la chaîne logistique.

Le principal défi est de persuader la vente d'utiliser cet outil informatique de manière continue tout en incitant la direction à reconsidérer son modèle de gestion. Par exemple en attirant son attention sur le fait qu'il est intéressant d'investir dans une chaîne logistique plus sûre ou que la considération du coût total d'achat (comprenant tous les frais logistiques) est préférable à la focalisation exclusive sur le prix d'achat.

Environ 12 millions de mises à jour sont ainsi effectuées chaque année. TradeWizards est employée par des centaines d'entreprises dans le monde. Les standards sont déterminés par les grandes entreprises qui effectuent des milliers de transactions par mois. Mais aussi les PME profitent de cet outil informatique. En Suisse, par exemple, TradeWizards compte de nombreux fabricants de machines et des entreprises chimiques parmi ses utilisateurs.

Exigences

Toute entreprise ayant un ordinateur connecté à Internet peut utiliser TradeWizards après avoir conclu un accord avec Amber Road et reçu un mot de passe. Ses collaborateurs peuvent suivre une formation personnelle ou acquérir les compétences nécessaires grâce à des séminaires WebEx.

Les entreprises pourront préalablement tester TradeWizards sur un nombre déterminé de transac-

tion avec différents utilisateurs. Ensuite, si elles le désirent, elles pourront conclure un accord à base forfaitaire ou basé sur le nombre de transactions effectuées. Au besoin, l'application Amber Road Trade Compliance peut être incorporée dans le logiciel de gestion intégré de l'entreprise. Ainsi tous les contrôles et toutes les transmissions d'informations nécessaires sont effectués automatiquement pour chaque nouvelle adresse saisie. ■

